

Streik, *secessio*, Ständekampf – innenpolitische Konflikte und ihre Lösung bei Livius

Dr. Günter Laser, Hamminkeln



Der Auszug des Volkes auf den Heiligen Berg, Kupferstich von B. Barloccini, 1849

Livius stellt im Zusammenhang mit dem Auszug der Plebejer auf den Heiligen Berg den ersten Streik der europäischen Geschichte dar, den Menenius Agrippa schließlich durch eine Fabel von Magen und Gliedern zu beenden verstand. In der Reihe wird eine Debatte zwischen der postulierten Versöhnung der plebejischen Masse und dem Ergebnis der *secessiones* deutlich: der *status* der Integration der plebejischen Elite. Daher stellt sich die grundsätzliche Frage, in wie starkem Maß Livius spätrepublikanische Ereignisse in die Frühzeit zurückprojiziert. Motivgeschichtlich interessant ist der Vergleich der Rede des Menenius mit dem Korintherbrief des Paulus, der die Christenheit als Leib Christi mit vielen Gliedern sieht. Der Differenzierung bei der Übersetzung dienen Hilfefkarten und gegliederte Textdarstellungen.

Klassenstufe:	11./12. Klasse, 5./6. Lernjahr, Latein als 2. FS
Dauer:	15 Unterrichtsstunden + LEK
Bereich:	römische Geschichte, Mythos, Tradition und Rezeption

Kompetenzen:

Sprachkompetenz: Analyse sprachlich-stilistischer Texte römischer Historiker und der Vulgata

Textkompetenz: Vertiefung der Erschließung und Übersetzung lateinischer Originaltexte

Kulturkompetenz: historische Deutung annalistischer Geschichtsdarstellungen und historischer Mythen, Anwendbarkeit moderner politischer Terminologie auf antike Sachverhalte

Verlaufsübersicht zur Reihe

1./2. Stunde	Livius' Dekadenmodell der römischen Geschichte (Liv. Praef. 9)
3./4. Stunde	Der Auszug aus Rom als Wahrung des Heeresides (Liv. 2,32,1-3)
5. Stunde	Nach dem exodus der exitus? Die plebs auf dem Aventin (Liv. 2,32,4-5)
6./7. Stunde	<i>Timere patres plebem</i> – Die Furcht der alleingelassenen Patrizier (Liv. 2,32,6-8)
8./9. Stunde	Die Fabel des Agrippa: ein Werkzeug zur Beeinflussung von Bauern und Angebildeten? (Liv., 2,32,9)
10. Stunde	<i>Magistratus sacrosancti</i> – (k)eine Antwort auf die Verschuldung der plebs? (Liv. 2,33,1)
11./12. Stunde	Christliche Rezeption der Fabel von Magen und Gliedern (1. Kor. 12-27)
13./14. Stunde	<i>secessiones</i> als politisches Druckmittel der Plebejer
15. Stunde	Alle Räder stehen still! – die <i>secessiones</i> als Streik ohne Gewerkschaften

Minimalplan

Bei Zeitmangel kann die 1./2. Stunde ausgelassen werden, wodurch sich der Fokus stärker auf die Fabel von Magen und Gliedern verlagert. Um die Fabel in den Kontext eines politischen Konflikts einordnen zu können, sollte **M 4** im Detail erarbeitet werden, **M 7** und **M 8** zumindest unter Entnahme der relevanten Informationen, zum Beispiel die Fabel des Agrippa (**M 9**) unmittelbar in indirekter Rede an **M 8** anschließt. In jedem Fall übersetzt werden sollte **M 9** mitsamt Rezeption (**M 12**); die Lösung des Konfliktes in (**M 10**), kann im Lehrervortrag mitgeteilt werden. Für die vorgesehene LEK sind die Inhalte der 13.–16. Stunde erforderlich.

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1./2. Stunde

Thema: *Nec vitia nec remedia nostri possumus* – Livius' Dekadenmodell der römischen Geschichte

Material	Verlauf
M 1	Die <i>secessio plebis</i> im Bild / Bildanalyse, Hypothesenbildung
M 2	Zeitläufe und wie man sie bemerken kann (Liv. praef. 9) / Vorschließung, Übersetzung, Interpretation

3./4. Stunde

Thema: *nulla scelus religio exsolvitur* – der Auszug aus Rom als Wahrung des Heeresides

Material	Verlauf
M 3	„Ich schwöre!“ – ein Eid römischer Soldaten auf Rom / Beschreibung der Wirkung der Münzabbildung, Übersetzung, Detailinterpretation
M 4	Der Auszug der Plebejer als Teilung des römischen Staates / Vorschließung, Übersetzung, Interpretation der Bindungskraft des Eids
M 5	Der Diensteid bei der Bundeswehr / Vergleich der Eide, historische Kommunikation

5. Stunde

Thema: Nach dem *exodus* der *exitus*? Die *plebs* auf dem Aventin

Material	Verlauf
M 6	Secessio plebis – ein Massenexodus? / Einschätzung der Einwohnerzahl Roms und des Nahrungsmittelbedarfs
M 7	Mutuus metus – Folgen einer Spaltung des Volkes / Vorschließung, Übersetzung sprachlich-stilistische Analyse

6./7. Stunde

Thema: *Timere patres plebem* – Die Furcht der alleingelassenen Patrizier

Material	Verlauf
M 8	Die Patrizier auf der Suche nach <i>concordia</i> / Vorschließung, Übersetzung, Bewertung der Entscheidung der Patrizier

8./9. Stunde

Thema: Die Fabel des Agrippa: ein Werkzeug zur Beeinflussung von Bürgern und Ungebildeten?

Material	Verlauf
M 9	Die Fabel von Magen und Gliedern / Vorschließung, Übersetzung, Einordnung der literarischen Gattung

10. Stunde

Thema: *Magistratus sacrosancti* – (K)ein Antwort auf die Verschuldung der *plebs*? (Liv. 2,33,1)

Material	Verlauf
M 10	Die Wiederherstellung des innenpolitischen Eintracht / Vorschließung, Übersetzung, Bewertung der Entscheidung der Patrizier, Analyse einer Münze
M 11	Concordia zum Anfassen – die Göttin und ihr Tempel auf Münzen / Beschreibung der Münzen, Übersetzung der Legende, Vergleich mit dem Denkmal zur deutschen Einheit

11./12. Stunde

Thema

Corpus Christi *Umbra de Umbro* – Christliche Rezeption der Fabel von Magen und Gliedern

Material	Verlauf
M 12	„Ihr seid der Körper“ – die Fabel von Leib und Gliedern bei Paulus / transphrastische Erschließung, Vergleich mit der Fabel des Livius, stilistische Analyse

13./14. Stunde

Thema: *secessiones* als politisches Druckmittel der Plebejer

Material	Verlauf
M 13	Secessio – von der Ausnahme zum Regelfall? Arbeitsteilige Übersetzung, Vergleich, Präsentation

15. Stunde

Thema: Alle Räder stehen still! – die *secessiones* als Streiks ohne Gewerkschaften

Material	Verlauf
M 14	Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein / Bildbeschreibung, Textanalyse, Vergleich zwischen Arbeiterstand und Plebejern

Materialübersicht

1./2. Stunde: *Nec vitia nec remedia pati possumus* – Livius' Dekadenmodell der römischen Geschichte

- M 1 (Ab) Die *secessio plebis* im Bild
- M 2 (Tx) Zeitläufte – und wie man sie bemerken kann (L. v. praef. 9)
- M 3 (Tx) „Ich schwöre!“ – ein Eid römischer Soldaten auf Rom
- ZM 2 (Tx) Hilfekarten zu M 2
- ZM 3 (Tx) Gegliederte Darstellung von M 2 mit Hervorhebung von Subjekten und Prädikaten

3./4. Stunde: *nulla scelerum poena exsolvitur* – der Auszug aus Rom als Wahrung des Heereides

- M 4 (Tx) Der Auszug der Plebejer als Teilung des römischen Staates
- M 5 (Tx) Der Steinseid bei der Bundeswehr
- ZM 4 (Tx) Gegliederte Darstellung von M 4
- ZM 5 (Tx) Hilfekarten zu M 4

5. Stunde: Nach dem *exodus* der *exitus*? Die *plebs* auf dem Aventin

- M 6 (Im) *Secessio plebis* – ein Massenexodus?
- M 7 (Tx) *Magnus metus* – Folgen einer Spaltung des Volkes

6./7. Stunde: *Timeo patres plebem* – Die Furcht der alleingelassenen Patrizier

- M 8 (Tx) Die Patrizier auf der Suche nach *concordia*
- ZM 1 (Tx) Kompetenzcheck Infinitive und ihre Verwendung
- ZM 6 (Tx) Gegliederte Darstellung von M 8 mit Hervorhebung von Subjekten und Prädikaten
- ZM 7 (Tx) Hilfekarten zu M 8

8./9. Stunde: Die Fabel des Agrippa: ein Werkzeug zur Beeinflussung von Bauern und Ungebildeten? (Liv,2,32,9)

M 9 (Tx) Die Fabel von Magen und Gliedern

ZM 8 (Tx) Gegliederte Textdarstellung von M 9 mit Hervorhebung der Subjekte und Prädikate

ZM 9 (Tx) Hilfefkarten zu M 9

10. Stunde: *Magistratus sacrosancti* – (k)eine Antwort auf die Verwundung der plebs? (Liv. 2,33,1)

M 10 (Tx) Die Wiederherstellung der innenpolitischen Eintracht

M 11 (Ab) Concordia zum Anfassen – die Göttin und ihr Tempel auf Münzen

11./12. Stunde: *Corpus Christi et membra de membro* – Christliche Rezeption der Fabel von Magen und Gliedern (1. Kor. 12-27)

M 12 (Tx) „Ihr seid der Körper“ – die Fabel von Leib und Gliedern bei Paulus“

13./14. Stunde: *secessio* – von der Ausnahme zum Regelfall?

M 14 (Tx) *Secessio* – von der Ausnahme zum Regelfall?

16. Stunde Alle Räder stehen still! – *secessiones* als Streiks ohne Gewerkschaften

M 15 (Tx) Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein

Auf **CD 27** finden Sie alle Materialien im **Word-Format** sowie die **Zusatzmaterialien**.



CD 27

M 1**Die *secessio plebis* im Bild**

Unter der Königsherrschaft Romulus soll die römische Bevölkerung in Patrizier, den Adelsstand, und Plebejer unterteilt worden sein. Nach der Vertreibung der Könige beanspruchten die Adligen die Herrschaft für sich allein, aber die Plebejer fanden nach Meinung römischer Historiker dadurch Wege, am Staat teilzuhaben, dass sie mehrfach eine *secessio* durchführten, einen Auszug aus Rom.



Der Auszug des Volkes auf den Heiligen Berg, Kupferstich von B. Barloccini, 1849

Aufgabe

Beschreibe den Kupferstich und benenne die Art des politischen Druckmittels.

M 2

Zeitläufte – und wie man sie bemerken kann (Liv. praef. 9)

Üblicherweise stellen antike Historiker ein Vorwort (praefatio) an den Beginn ihres Werkes, in dem sie auf die Bedeutung des Gegenstandes und ihre Methoden eingehen. Livius schreibt die römische Geschichte seit Gründung der Stadt durch Romulus nieder, während er sieht, wie Augustus den Staat reformiert. Das Vorwort soll ein allgemeineres Fazit über den Verlauf der römischen Geschichte zu ermöglichen.

Ad illa mihi¹ pro se quisque acriter intendat animum, quae vitae, quibus mores fuerint, per quos viros quibusque artibus summi militiaeque et partum et auctum imperium sit; labente deinde paulatim² disciplina velut³ desidentes⁴ primo mores sequitur animos, tum de ut magis magisque lapsi sint, tum ire coeperim praecipites⁵, donec ad haec tempora, quibus nec vitia nostra nec remedia curati possumus, perventum est.

1 **mihi**: nach meiner Meinung – 2 **paulatim** (Adv.): allmählich – 3 **velut**: gleichsam – 4 **dēsīdēre, dēsīdeō, dēsēdī, dēsēssum**: abfallen, abgleiten – 5 **praecipites īre**: unaufhaltsam ins Verderben stürzen – 6 **remedium, ī n.**: Heilmittel

Aufgaben

1. Belege mithilfe des lateinischen Textes, auf welche Weise geschichtliche Prozesse erkannt werden können.
2. Stelle die Elementarstrukturen, an denen diese Prozesse deutlich werden.
3. Übersetze den lateinischen Text. Ziehe bei Bedarf die Hilfekarten und die gegliederte Darstellung hinzu.
4. a) Untersuche, inwiefern die stilistische Gestaltung des Textauszuges dem in Aussicht gestellten Gegenstand entspricht.
b) Erläutere, welche Vorstellungen von Ursachen und Verlauf geschichtlicher Ereignisse Livius als römischer Historiker hatte.

M 4**„Ich schwöre!“ – ein Eid römischer Soldaten auf Rom**

Vegetius, ein römischer Autor des vierten nachchristlichen Jahrhunderts, überliefert den Eid, den römische Soldaten leisteten (Veget., epit. 2, 5):

lurant¹ autem milites omnia se strenue² facturos, quae praeceperit imperator, numquam deserturos militiam nec mortem recusaturos³ pro Romana re publica!

© colourbox

1 **iūrāre**: schwören – 2 **strēnuus**, a, um: eifrig – 3 **recūsāre**: verschmähen

Aufgaben

1. Übersetze die Eidesformel.
2. Stelle heraus, wem gegenüber der Eid geleistet wurde.

M 5**Der Diensteid bei der Bundeswehr**

Im März 2011 wurde der Wehrdienst bei der deutschen Bundeswehr ausgesetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt standen junge Männer, die gesundheitlich geeignet waren, vor der Wahl, einen Wehrdienst zu leisten, sich bei der Bundeswehr auf Zeit zu verpflichten oder, wenn sie den Dienst mit der Waffe aus Gewissensgründen ablehnten, einen zivilen Ersatzdienst zu leisten.



Wikipedia/ CC BY 3.0/ G. Czekalla

In der Bundeswehr gibt es zwei unterschiedliche Fassungen des Eides, eine für Berufssoldaten (§ 9,1) und eine für Wehrdienstleistende (§ 9,2).

(§ 9,1). „Ich schwöre, der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen, so wahr mir Gott helfe.“ Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden (...)

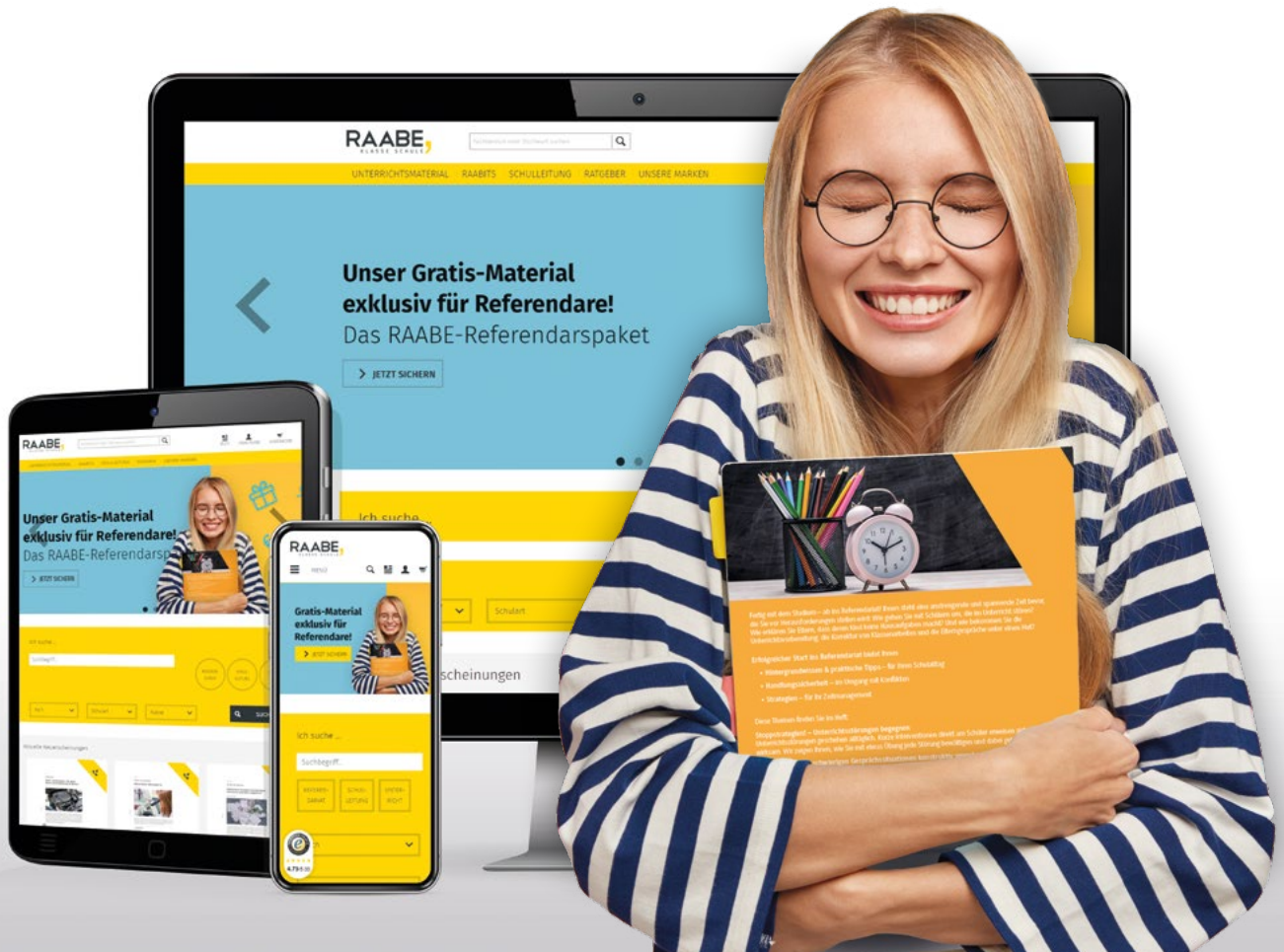
(§ 9,2). „Ich gelobe, der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen.“

Aufgaben

1. Benenne die Unterschiede in den Eidesformeln.
2. Vergleiche die römische Eidesformel mit derjenigen bei der Bundeswehr.
3. Recherchiere nach Art. 12a des Grundgesetzes und benenne die alternativen Verpflichtungen des zivilen Ersatzdienstes.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de